

UNTERNEHMENSMITTEILUNG

Oed, 30. April 2024

ASTA-Gruppe kooperiert mit Rosendahl Nextrom: Zwei österreichische Unternehmen forcieren Entwicklung und Industrialisierung von Extrusionsanlagen für Komponenten von Elektromotoren oder für die E-Mobility Industrie

Das österreichische Unternehmen ASTA, führend im Bereich von Hochpräzisionskupferdrähten, expandiert in den Automotivbereich. Ab sofort ist das Unternehmen in der Herstellung von isolierten Kupferleitern für E-Motoren sowohl im PKW- als auch LKW-Segment tätig.

Erfolgreiche Erweiterung der bewährten Kernkompetenz

Das neue Geschäftsfeld stellt eine Ausweitung der bereits ausgewiesenen Kernkompetenz der ASTA-Gruppe dar: isolierte Kupferleiter, die das Unternehmen seit Jahrzehnten erfolgreich herstellt. Im konkreten Anwendungsfall wird das extrudierte Kunststoffmaterial PEEK in auf den von ASTA gefertigten Kupferdraht aufgebracht. Dieser Kupferleiter findet ab sofort Verwendung in modernsten E-Motoren mit Systemspannungen von 800 Volt und höher. Das Extrusionsverfahren bietet zudem die Möglichkeit, künftig neue innovative Isolationsmaterialien einzusetzen.

Kooperation österreichischer Unternehmen

Für die Entwicklung der für den Prozess notwendigen Extrusionsanlage kooperiert die ASTA-Gruppe mit dem österreichischen Unternehmen Rosendahl Nextrom, einem weltweiten Technologieführer in der Extrusionstechnik. Gemeinsam treibt man die Entwicklung komplexer industrieller Produkte voran und forciert die Weiterentwicklung der Extrusionstechnologie.

Die erfolgreiche Kooperation wurde im Zuge der wire Messe von 15.-19. April 2024 in Düsseldorf präsentiert: Rosendahl Nextrom stellte auf ihrem Messestand einen von ASTA zur Verfügung gestellten Hairpin-Stator aus. So wurde das neue Produkt für die Autozulieferung der E-Motoren im PKW- und LKW-Segment im Kleinformat präsentiert. „*Ich freue mich über*

die innovative Kooperation mit Rosendahl Nextrom. ASTA nimmt täglich die Herausforderung an, die Energiewende voranzutreiben und an einer nachhaltigeren Zukunft zu arbeiten. Mit der Herstellung von isolierten Kupferleitern für E-Motoren ist uns ein weiterer Schritt in diese Richtung gelungen“, erklärt ASTA-CEO Dr. Karl Schäcke, der selbst vor Ort war.

Während des Rennens auf einer vor Ort aufgebauten Carrera-Rennbahn betont Rosendahl Nextrom-Eigentümer Georg Knill: „Sowohl ASTA als auch wir bei Rosendahl Nextrom haben das Potenzial der Hairpin-Extrusion früh erkannt. Zusammen mit der geographischen Nähe ergab das die ideale Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Gemeinsam ist es uns gelungen, diese neue Technologie auf ein industriefertiges Niveau bringen. Damit sichern wir einen wesentlichen Technologievorsprung auf dem stark umkämpften Automobilmarkt – für Rosendahl Nextrom, ASTA und den Standort Österreich.“

Erste Inbetriebnahmen der Anlagen

Das erste Extrusionssystem von Rosendahl Nextrom hat ASTA Ende 2023 abgenommen. Dieses wird aktuell in China für die Serienproduktion vorbereitet und soll dort ab Ende des 2. Quartals 2024 in den Regelbetrieb gehen. Eine zweite Anlage für den ASTA-Standort in Österreich wurde bereits bestellt und wird voraussichtlich Ende 2024 geliefert. Die Anschaffung weiterer Anlagen für China und Europa ist in Planung.

Rückfragehinweis:

Mag. Jürgen Beilein

Telefon: +43 664 831 2 841

E-Mail: office@asta.at

Pressebilder:

ASTA CEO Karl Schäcke (r.) und Rosendahl Nextrom-Eigentümer Georg Knill feiern die erfolgreiche Partnerschaft in der Hairpin-Extrusion.

Das Highlight der Messe: eine Carrera-Bahn mit Informationen zu der neuesten Innovation, der weltweit ersten industriellen Extrusionsanlage für die Hairpin Insulation.

© Rosendahl Nextrom

Über die ASTA-Gruppe:

ASTA Energy Solutions AG

Oed 1 | 2755 Oed | Austria

FN 271337a

asta.at

Die ASTA-Gruppe mit Headquarter im niederösterreichischen Oed hat sich seit der Gründung im Jahr 1814 zu einem weltweit agierenden Unternehmen entwickelt. An derzeit sechs Standorten in Österreich, Bosnien, Brasilien (2x), Indien und China beschäftigt ASTA aktuell etwa 1.400 Mitarbeiter:innen und stellt als ‚Hidden Champion‘ unter anderem maßgeschneiderte Kupferkomponenten für Hochleistungstransformatoren und -generatoren sowie für Anwendung der Elektromobilität her. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete die ASTA-Gruppe einen Umsatz von etwa 567 Mio. Euro. 210 Jahre Erfahrung und Kompetenz in der Produktion und Weiterentwicklung von präzisen isolierten verdrillten Flachdrähten sowie speziellen Kupferkomponenten mittels innovativster Fertigungstechnologien machen ASTA zum Partner der Wahl für weltweit führende Hersteller im Bereich der Energietechnik wie Siemens Energy, Hitachi Energy, Andritz oder GE Vernova.

Nachhaltigkeit ist tief in der Unternehmensstrategie von ASTA verankert. Beispielsweise übernimmt die Gruppe mit ihrer Inhouse-Recyclingfähigkeit für Kupfer eine Vorreiterrolle in der Branche. Seit 2022 entwickelt das Unternehmen gemeinsam mit Partnern einen geschlossenen Produktkreislauf und gestaltet ressourcenschonend, energieeffizient und mit bestmöglichem ökologischem Fußabdruck weltweit die Energiewende aktiv mit.